



Foto: Tobias Tschepka

Hilpoltsteiner am Schlossbuck – und Anfang Juli auch beim Landesfinale: Beim Schulwettbewerb gewann das Team der Mittelschule Hilpoltstein die Wertung der ältesten Jungs. Bei den Jahrgängen 2004 bis 2006 wurde die Realschule Dritter, gewann außerdem die Mixed-Wertung und wurde dort Dritter.

# Mountainbiker erobern Hilpoltstein

David Matheisl holte **REGIONALENTSCHEID DER SCHULEN** in die Stadt und könnte sich ein größeres Rennen vorstellen. VON STEFAN BERGAUER

Im Schatten der Hilpoltsteiner Burg haben sich am Freitag gut 160 Kinder beim Regionalwettbewerb der Schulen im Mountainbikefahren gemessen. Erstmals wurde das Rundrennen hier ausgetragen, Realschullehrer David Matheisl hatte den Finger gehoben, als der Regionalscheid Nordostbayern in Sulzbach-Rosenberg aus allen Nähten zu platzen drohte. Die Realschule Hilpoltstein richtet nun den Wettbewerb für Schulen in Mittelfranken und darüber hinaus, bis Ingolstadt, aus.

Der Wettkampf ist nur ein Baustein in einer langen Kette. 2011 kam Matheisl als Lehrer fest nach Hilpoltstein. Schon zuvor hatte Georg Marchl dort eine Radgruppe initiiert, gemeinsam bauten sie darauf auf, mit seiner Kollegin Tanja Lewin bot Matheisl eine Radsport AG an. Anfangs hatte das Wahlfach Mountainbike Startschwierigkeiten. Als Matheisl das Alpendcross, eine alle zwei Jahre stattfindende Tour über die Berge auf die Beine stellte, füllten sich die Reihen. Heute betreuen Matheisl und Lewin 30 Kinder im Wahlfach, Sabrina Schmidt vom TV Hilpoltstein hilft dabei.

Im vergangenen Jahr qualifizierten sich die Schüler der Hilpoltsteiner Realschule über den Regionalent-

scheid fürs Landesfinale, traten anschließend beim Bundesfinale an. Im kommenden Jahr wird der Sport an der Schule noch vertieft, erstmals bietet die Schule Mountainbikefahren als Profulfach an, regulär, am Vormittag.

Die Nachfrage ist groß. „Wie immer im Sport werden Sozialkompetenz und Teamfähigkeit vermittelt“, sagt Matheisl. Wichtig ist ihm auch die Sicherheit auf dem Rad,



Foto: Stefan Bergauer

David Matheisl baut auf Kooperation.

dass der Helm mit muss – und das Naturerlebnis. Er will den Schülern zeigen, dass Mountainbiken oder eben Sport ein wichtiger Ausgleich ist. Viele Mountainbiker wählen spä-

ter den MINT-Zweig der Realschule. Die Wartung der Räder ist Teil des Unterrichtes, hier kommen die Schüler mit der Technik in Berührung.

29 Räder stehen an der Realschule bereit oder werden vielmehr gefahren. Möglich wird das durch Sponsoring und enge Zusammenarbeit mit den Hilpoltsteiner Fahrradgeschäften Ullmann und Buchstaller – auch bei Trainings.

Matheisl ist selbst Ausdauersportler, früher Mountainbike-Rennen gefahren. Er leitet die Triathlon-Abteilung des TV, ist einer der beiden Stellvertreter Elke Stöhrs, der Vorsitzenden des Hauptvereines. Für die Mountainbike-Schüler ist die Triathlon-Abteilung des TV attraktiv, umgekehrt kann sich der Verein in der Schule präsentieren – muss ja dorthin, um auf sich aufmerksam zu machen, um Nachwuchs zu gewinnen, sowohl in der Zahl als auch unter dem Gesichtspunkt des Niveaus.

„Ich habe keine Vereinsbrille auf“, sagt Matheisl. „Mein Ziel ist, dass die Schüler Sport machen, Spaß am Radfahren und damit am Sport haben.“ Ob sie später zum TV kommen oder zu einem anderen Verein, ist zweitrangig. Erst im vergangenen Jahr schlossen Matheisl für die Triathlon-Abteilung und Matthias Seitz für das

La Carrera TriTeam eine Vereinbarung, um gewinnbringend zusammenzuarbeiten.

## Kompetenz wäre vorhanden

Auch ein weiterer Plan Matheisls beruht auf Zusammenarbeit. In Hilpoltstein gibt es mit dem TV, La Carrera und den Radfreunden drei Ausdauersport-Vereine, dazu mit Tobi Ullmanns Team Wilier ein professionelles, mit dem Team Buchstaller ein ambitioniertes Radteam. Mit dem Regionalscheid der Schulen ist nun auch ein Radrennen nach Hilpoltstein gekommen – Matheisl spielt mit dem Gedanken, die vorhandene Infrastruktur zu nutzen und im Anschluss an den Wettbewerb der Schüler ein offenes Rennen auf die Beine zu stellen. Teilweise helfen die Vereine und Teams ja jetzt schon beim Regionalscheid.

Signale von weiteren Akteuren wie Stadt, Schule und Turnverein seien positiv, so Matheisl. Eventuell ließe sich auch die geplante BMX-Strecke der Stadt einbinden. Für ihn wäre ein Radrennen ein logischer Schritt, der gut zur Sportstadt Hilpoltstein und dem Landkreis passen würde – auch der Duathlon Day des TV hat einmal klein angefangen. Und ist nun schon 30 Jahre alt.